



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag den 17. November 1905:

## SALOME.

Von Oscar Wilde.

Regie: Arthur Holz.

### PERSONEN:

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa . . . . .	Walter Schmidthässler	Erster Jude . . . . .	Alfred Kühne
Jochanaan, der Prophet . . . . .	Bernhard Goetzke	Zweiter Jude . . . . .	Theodor Kigler
Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache . . . . .	Otto Stoeckel	Erster Nazarener . . . . .	Dr. Albert Fischer
Tigelinus, ein Römer . . . . .	Gustav Beaurepaire	Zweiter Nazarener . . . . .	Fritz Krampert
Ein Cappadocier . . . . .	Paul Marx	Manasse, ein Sklave . . . . .	Arthur Schetter
Erster Soldat . . . . .	Karl Eckert	Naaman, der Henker . . . . .	Herbert Madesky
Zweiter Soldat . . . . .	Matthias Claudius	Herodias, Gemahlin des Tetrarchen . . . . .	Louise Dumont
Der Page der Herodias . . . . .	Walter Tautz	Salome, Tochter der Herodias	Hermine Körner
		Ein Grieche . . . . .	Adolphe d'Heureuse

Sklavinnen, Nubierinnen, Frauen der Herodias, Egypter, Griechen, Römer.  
(Schleiertanz der Salome. Musik von Joseph Snaga.)

## Vorher: JUGEND.

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Regie: Gustav Lindemann.

### PERSONEN:

Pfarrer Hoppe . . . . .	Fritz Odemar	Kaplan Gregor von Schigorski . . . . .	Paul Marx
Ännchen, seine Nichte . . . . .	Stephanie Kriß	Hans Hartwig, ein junger Student	Arthur Holz
Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder	Bernhard Goetzke	Maruschka, Dienstmädchen . . . . .	Else Jansen

Die Handlung spielt im polnischen Westpreußen.

Nach dem ersten Stück 15 Minuten Pause. Vor der großen Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Prosceniumloge . . . . .	Mark 9,—	Parkett II.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,50
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 6,—	II. Rang 2.—4. Reihe . . . . .	„ 2,—
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 5,—	II. Rang 5.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
Parkettlogen . . . . .	„ 5,—	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkett I.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang 10.—II. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 5.—10. Reihe . . . . .	„ 4,—	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobegebühr.

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Anfang von „Salome“ um 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende der Vorstellung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.  
Kassenöffnung 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theodorstrasse) ist morgens von 11—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können an der Tageskasse (Telephon Nr. 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
Die voraus bestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, den 18. November, abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr zum ersten Male: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

Sonntag, 19. November, mittags 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr, II. Dichter- u. Tondichter-Matinee: „Hölderlin u. Klopstock“.  
nachm. 3 Uhr zu ermäßigten Preisen: „Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr: „Traumulus“ von Arno Holz und Oscar Jerschke.

### Preise der Plätze für die Matinee:

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (städt. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).  
Vorverkauf für die Matinee täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle,

### I. Vortrag der Volksakademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr) statt.





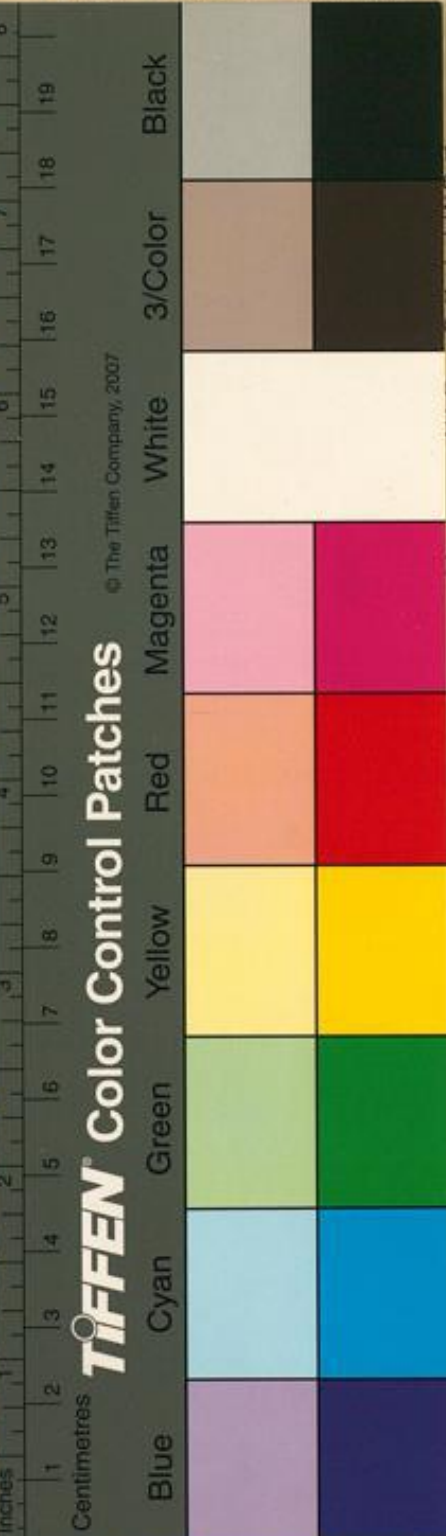
# Schauspielhaus Düsseldorf.

Freitag den 17. November 1905:

## SALOME.

Von Oscar Wilde.

Herodes Antipas, Tetrarch von Judäa . . . . . Walter  
 Jochanaan, der Prophet . . . . . Bernh  
 Der junge Syrer, Hauptmann der Leibwache . . . . . Otto  
 Tigelinus, ein Römer . . . . . Gusta  
 Ein Cappadocier . . . . . Paul  
 Erster Soldat . . . . . Karl  
 Zweiter Soldat . . . . . Matth  
 Der Page der Herodias . . . . . Walte  
 Sklavinnen, Nubierinnen (Schleier)



. . . . . Alfred Kühne  
 . . . . . Theodor Kigler  
 . . . . . Dr. Albert Fischer  
 . . . . . Fritz Krampert  
 Sklave . . . . . Arthur Schetter  
 Henker . . . . . Herbert Madesky  
 . . . . . Louise Dumont  
 er der Herodias . . . . . Hermine Körner  
 . . . . . Adolphe d'Heureuse  
 er, Griechen, Römer.  
 (h Snaga.)

Vorher:  
 Ein Liebesdra

Pfarrer Hoppe . . . . . Fri  
 Ännchen, seine Nichte . . . . . Ste  
 Amandus, ihr jüngerer Stiefbruder Ber  
 Die Ha

on Max Halbe.

Nach dem ersten Stück 15  
 I. Rang Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Untere Prosceniumloge . . . . .  
 I. Rang Mittelloge . . . . .  
 I. Rang Seitenloge . . . . .  
 Parkettlogen . . . . .  
 Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
 Parkett 5.—10. Reihe . . . . .

von Schigorski . . . . . Paul Marx  
 ein junger Student Arthur Holz  
 enstmädchen . . . . . Else Jansen  
 preußen.  
 use fällt der Hauptvorhang.  
 Reihe . . . . . Mark 3,—  
 Reihe . . . . . „ 2,50  
 Reihe . . . . . „ 2,—  
 Reihe . . . . . „ 1,50  
 Reihe . . . . . „ 1,—  
 Reihe . . . . . „ 0,70  
 atz . . . . . „ 0,50

Beginn der Vorstellung 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Ende der Vorstellung 10<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Karl Theod  
 Telephonische Billettbestellungen könn  
 Die voraus bestellten Billetts müssen  
 sonst wird anderweitig darüber verfü  
 für alle Plätze beginnt am Vorr

er geöffnet (Sonntag von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr).  
 . 5001) von 11—2 Uhr vorm. erfolgen.  
 mittags an der Kasse erhoben werden,  
 die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
 enden Tages an der Tageskasse.

Spielplan: Samstag, den 18. Novem

Male: „Traumulus“ von Arno Holz  
 Jerschke.

Sonntag, 19. November, n

nter-Matinee: „Hölderlin u. Klopstock“.  
 Komödie der Liebe“ von Henrik Ibsen.  
 Arno Holz und Oscar Jerschke.

Logen Mk. 1,—, Parkett Mk. 0,50, II. Rang Mk. 0,30 (staatl. Steuer und Garderobengebühr wird nicht erhoben).  
 Vorverkauf für die Matinee täglich an der Tageskasse des Schauspielhauses von 11—2 Uhr.

Donnerstag den 23. November 1905, im Rittersaal der Städtischen Tonhalle,

I. Vortrag der Volksakademie:

Vortrag von Georg Brandes, Kopenhagen, über „Henrik Ibsen“.

Preise der Plätze: Mk. 3,— 2,— 1,— und 0,50.

Der Vorverkauf d. Billetts findet tägl. an d. Tageskasse d. Schauspielhauses v. 11—2 Uhr (Sonntag 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr) statt.